

WERDEGANG RAHEL CUNZ

Rahel Cunz erhielt ihre musikalische Ausbildung bei Rudolf Bamert in Zürich und bei Aida Stucki-Piraccini an der Hochschule für Musik und Theater in Winterthur. Diese Studien wurden ergänzt durch die aktive Teilnahme an Meisterklassen von Joseph Gingold und Gérard Poulet in Greensboro, USA, von Boris Belkin in Siena und von Rainer Kussmaul an der Carl-Flesch-Akademie in Baden-Baden.

Rahel Cunz war erste Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, so u.a. beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und beim Brahms Wettbewerb; sie erhielt Förderungspreise des Migros-Genossenschaftsbundes und der Kulturstiftungen von Stadt und Kanton St.Gallen.

Seit 1994 ist Rahel Cunz im Teilpensum als Konzertmeisterin Orchester Musikkollegium Winterthur angestellt. Neben dieser Aufgabe übt sie eine vielseitige Konzerttätigkeit aus, sowohl als Solistin mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland, wie auch als Kammermusikerin in den verschiedensten Formationen, z.B. im Collegium Novum Zürich. Sie realisierte Radioaufnahmen und war Gast an verschiedenen Festivals (Riva del Garda, Prager Sommer, Braunwald und Davos).